

Geschichte

Jahrgangsstufe 8

Stand: 2016

Unterrichtseinheit (UE)	Inhalte	Methodenschwerpunkte, Arbeitstechniken (gilt für alle UE)	Urteilskompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>8.1 Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten</p> <p>8.2. Neue Welten und neue Horizonte</p>	<p>Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien und Europa</p> <p>Ausbreitung des Islam: - Islamische Expansion - Al Andalus - Kreuzzüge (Aufruf, Verlauf, Folgen)</p> <p>Missionierung: - Deutsche Ostsiedlung - Gründung eines deutschen Ordensstaates (<i>Alternative: Vertiefung der anderen Kernthemen</i>)</p> <p>Mittelalterliche Stadtentwicklung am Beispiel Kölns: - Erscheinungsbild m.a. Stadt - Leben in der m.a. Stadt - Markt/Wirtschaft - Zünfte - Außenseiter/Randgruppen – politische Partizipation in der m.a. Stadt</p> <p>Renaissance/Humanismus: Veränderung des Weltbilds - Handel und Wirtschaft am Beispiel Fugger - Buchdruck - Kunst und Architektur - Hexenverfolgung</p> <p>Entdeckungen und Eroberungen</p> <p>Reformation - Ursachen der Reformation – Grundgedanken Luthers - der Dreißigjährige Krieg (exemplarisch)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen, • beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet, • unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein, • identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern), • wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an, 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit, • analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen, • beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet, • berücksichtigen in ihrem Urteil die 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> * thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive * gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituation sachgerecht nach * wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen

<p>8.3. Europa wandelt sich</p>	<p>Absolutismus am Beispiel Frankreichs: - Herrschaftsform des Absolutismus - Merkantilismus als staatlich gelenkte Wirtschaftsform</p> <p>Philosophie der Aufklärung als Gegensatz zur absolutistischen Herrschaftsform</p> <p>Die Französische Revolution: - politische Krise des Systems - wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung - Erklärung des 3. Standes zur Nationalversammlung - Sturz Ludwigs - Erklärung der Menschen und Bürgerrechte - Verfassung von 1791 - Radikalisierung der Revolution (Interdependenz zwischen Innen- und Außenpolitik) - Zeit der Schreckensherrschaft</p> <p>Napoleon: Vollender oder Zerstörer der Revolution? Beendigung der Revolution – Deutschland unter Napoleon - Kriege in Europa</p> <p>Industrialisierung: - Faktoren der Industrialisierung am Beispiel England - Alltagsgeschichte: Schwerpunkt Ruhrgebiet - Unternehmerpersönlichkeit Krupp – Kinderarbeit Lebens- und Arbeitsbedingungen/ soziale Frage - theoretische und praktische Lösungsansatz - Marxismus und Arbeiterparteien</p> <p>Revolution in Deutschland 1848/49 und deutsche Einigung 1871: - 1815: konservative, liberale, nationale Bestrebungen - Revolution von 1848 - Deutsche Einigung 1871</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern, • vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge, • unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung, • erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder, • verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage • stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt). 	<p>historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart,</p> <ul style="list-style-type: none"> • prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist, • formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile.
<p>8.4. Imperialismus und erster Weltkrieg</p>	<p>Triebkräfte der imperialistischen Expansion Imperialistische Politik in Afrika (Deutsch Südwest Afrika: Herero Aufstand) - Großmacht-Rivalitäten - Bismarcks Außenpolitik - „Neuer Kurs“ (Bsp.: Flottenpolitik)</p> <p>Erster Weltkrieg: - Juli- Krise - Verlauf des ersten Weltkriegs - Kriegserwartungen und Kriegsrealität - Kriegsende und Versailles</p>		

Lehr- und Lehrmittel

Buch: Geschichte und Geschehen, Klett- Verlag

Vom Fachlehrer vorgelegte Texte, Bilder etc.

Fächerverbindende Vorschläge:

epochenbezogene Themen im Deutschunterricht oder Religionsunterricht

Exkursionen, ggf. Filme